

ÖZIV Seminarprogramm 2017

Unser laufendes Weiterbildungsangebot beinhaltet wieder Schulungen und Workshops, die Sie persönlich bereichern und in Ihrer Arbeit unterstützen.

Es ist uns bei allen Angeboten wichtig, dass die Vermittlung des Neuen auf unterschiedlichen Ebenen erfolgt und die Säulen „Wissen – Können – Haltung - Gefühl“ gleichermaßen angesprochen werden. Damit wollen wir gewährleisten, dass eine Auseinandersetzung und Bewusstseinsbildung für bestimmte Themen erfolgen kann, beispielhaft:

- Menschen mit Behinderungen
- Vielfalt
- Inklusion
- Chancengleichheit
- Recht und Alltag

Wir versprechen eine Form von Lernen, die Spaß macht, alltagstauglich ist und neue Perspektiven im Denken und Handeln eröffnet.

Wählen Sie aus dem Themenspektrum je nach Ihrem persönlichen Bedarf.

Die Durchführung des Schulungsprogrammes ist uns seit 23 Jahren aufgrund der Förderung des BMASK möglich – DANKE!



mask

BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ

Inhaltsverzeichnis	-1-
Organisatorisches	2-3
Anmeldeformular	-4-
Seminarübersicht nach Datum	-5-
Seminarbeschreibungen	
ÖZIV-ÖSTERREICHWEIT Gemeinsame Interessen, Kooperationen, gemeinsames Arbeiten	-6-
Gewaltfreie Kommunikation	-7-
Menschen mit Behinderungen im Behördenschwungel	-8-
Sprechen mit allen Sinnen	-9-
Achtsamkeit	-10-
Das Internet – aus unserer Arbeit (und Freizeit) nicht mehr wegzudenken	-11-
Lebensfreude – mit und ohne Behinderung	-12-
ICH bin ICH	-13-
„Nur“ gesund ist auch krank	-14-
Wissen gibt Sicherheit – Basisseminar für ehrenamtlich tätige Menschen	-15-
Inklusions(t)raum – eine chancenreiche Herausforderung	-16-
Motivation ehrenamtlicher KollegInnen	-17-
Barrierefreiheit	-18-
Konfliktlösung – der beste Weg ist immer noch das Gespräch	-19-

Für Menschen mit Behinderungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

2017 setzen wir wieder auf Erfahrungsaustausch, lebhaftes Diskussions-, Wissenserwerb und Freude am Lernen.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen wollen, informieren Sie sich hier:

Rahmenbedingungen

Termine

- Die Eintagesseminare finden immer an einem Samstag statt
- Die Zweitagesseminare umfassen jeweils Freitag und Samstag

Seminarorte

In den Bundesländern Wien, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg und Kärnten haben wir (weitgehend) barrierefreie Veranstaltungshäuser gebucht.

TeilnehmerInnenkreis

- Ehrenamtliche ÖZIV Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter und
- Externe InteressentInnen (die nicht für den ÖZIV tätig sind)

Konditionen

Ehrenamtliche ÖZIV Kolleginnen und -Kollegen:

Das Seminar, inkl. Verpflegung und Übernachtung (Übernachtung nur bei 2-Tagesschulungen) ist kostenfrei.

SelbstfahrerInnen (Auto oder Bahn...) bekommen als Reisekosten den Preis eines Bahntickets 2. Klasse mit Vorteilscard rückerstattet.

Ausnahme:

Personen, die im Behindertenpass den Eintrag „auf Benutzung eines Rollstuhls angewiesen“ vorgemerkt haben, können eine Reisekostenentschädigung von € 0,30 pro km, in Anspruch nehmen.

Dazu ist es erforderlich, bei der Schulungsanmeldung eine Kopie des Ausweises beizulegen.

MitfahrerInnen erhalten keinen Kostenersatz. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf den Formularen zur Reisekostenrückerstattung pro Veranstaltung.

Hauptamtliche ÖZIV Kolleginnen und -Kollegen:

Das Seminar, inkl. Verpflegung und Übernachtung (Übernachtung nur bei 2-Tagesschulungen) ist kostenfrei.

Die Reisekosten sind von den TeilnehmerInnen bzw. von der jeweiligen Landesorganisation oder Bezirksgruppe zu tragen.

Externe Interessenten und Interessentinnen:

TeilnehmerInnen, die nicht im ÖZIV arbeiten, bezahlen für

Eintagesseminare

150, -- Euro (inklusive Verpflegung) und für

Zweitagesseminare

250, -- Euro (inklusive Verpflegung und Übernachtung) exklusive An- und Abreise.

Die Einzahlung muss spätestens drei Wochen vor dem Seminar erfolgen und gilt als verbindliche Anmeldung.

Für Menschen mit Behinderungen

Anmeldung/Stornogebühr

Anmeldung und Rückbestätigung

Sie erhalten innerhalb von wenigen Tagen nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung, dass wir Ihr Interesse aufnehmen.

Seminarplatzvergabe

Neue ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen bekommen vorrangig die Chance, unser Weiterbildungsprogramm kennenzulernen.

Wenn es mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, ist auch von Bedeutung, wie oft Seminare zu gleichen oder ähnlichen Themen bereits besucht wurden.

Informationsversand

Nach einer Zusage erhalten Sie ca. drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin alle wichtigen Daten (Veranstaltungsort, Datum und Zeitrahmen etc.) per Mail bzw. wenn nötig, per Post.

Stornobedingungen

Für ehrenamtliche Kollegen und Kolleginnen, die ohne Absage der Veranstaltung fernbleiben, fällt eine Stornogebühr von 100, -- Euro an.

Externe TeilnehmerInnen können bis 14 Tage vor Seminarbeginn zurücktreten. Bei späterer Abmeldung refundieren wir die Schulungskosten nicht mehr. Es können aber gerne ErsatzteilnehmerInnen genannt wird.

Kontakt:

Frau Daniela Rammel
Schulungsorganisatorin
Tel.: 01-5131535-36
E-Mail: daniela.rammel@oeziv.org

Anmeldung zum ÖZIV Seminar 2017:

Post: ÖZIV Bundesverband, 1110 Wien Hauffgasse 3-5/3.OG
Fax: 01-513 15 35-11 E-Mail: daniela.rammel@oeziv.org

Seminartitel und Termin:
.....

Vor- und Zuname:

Straße, PLZ und Ort:

Tel.: E-Mail:

Wenn Sie ein **externer Teilnehmer/eine externe Teilnehmerin** sind (also im ÖZIV nicht tätig sind): Wie haben Sie von unserem Seminarangebot erfahren?
.....

Wenn Sie eine **ehrenamtliche Funktion im ÖZIV** haben, welche ist das und seit wann üben Sie diese aus:
.....

Weitere Angaben für die Organisation:

1. Bei 2-Tagesseminaren ist eine Übernachtung möglich:

- ich benötige ein Zimmer ja nein
- ich brauche eine besondere Ausstattung, wenn ja welche:
- für meine Teilnahme ist LEICHTE SPRACHE Voraussetzung: ja nein

2. Vorkenntnisse, das Seminarthema betreffend:
.....

3. Erwartungen an die Schulung:
.....

Ich melde mich verbindlich an und akzeptiere die ÖZIV- Rahmenbedingungen (siehe Schulungsprogramm Seiten 2-3).

Datum:

Unterschrift:

Seminarübersicht 2017 nach Datum

Datum	Seminartitel	TrainerInnen	Seite
3. und 4.3.	ÖZIV-ÖSTERREICHWEIT Gemeinsame Interessen, Kooperationen, gemeinsames Arbeiten	Julia Jungwirth, Hedi Schnitzer-Voget	-6-
17. und 18.3.	Gewaltfreie Kommunikation	Brigitte Wuich	-7-
24. und 25.3.	Menschen mit Behinderungen im Behördendschungel	Julia Jungwirth, Herbert Pichler, Gerlinde Stadler	-8-
7. und 8.4.	Sprechen mit allen Sinnen	Petra Plicka	-9-
21. und 22.4.	Achtsamkeit	Mag. ^a Zimmermann	-10-
29.4.	Das Internet – aus unserer Arbeit (und Freizeit) nicht mehr wegzudenken	Christoph Grill	-11-
5. und 6.5.	Lebensfreude – mit und ohne Behinderung	Maria Brandl	-12-
9. und 10.6.	ICH bin ICH	Maria Brandl	-13-
23. und 24.6.	„Nur“ gesund ist auch krank	Gabriela Lenzenhofer	-14-
15. und 16.9.	Wissen gibt Sicherheit – Basisseminar für ehrenamtlich tätige Menschen	Maria Brandl	-15-
29. und 30.9.	Inklusions(t)raum – eine chancenreiche Herausforderung	Gabriela Lenzenhofer	-16-
6. und 7.10.	Motivation ehrenamtlicher KollegInnen	Brigitte Wuich	-17-
20. und 21.10.	Barrierefreiheit	Rudi Maisriml	-18-
10. und 11.11.	Konfliktlösung – der beste Weg ist immer noch das Gespräch	Michael Hamberger	-19-

ÖZIV-ÖSTERREICHWEIT

Gemeinsame Interessen, Kooperationen, gemeinsames Arbeiten

Dieser Workshop gibt uns die Chance, einander näher zu kommen. Wir wollen gerne unsere Mission und Ziele vorstellen, erläutern und diskutieren. Worin sind wir uns einig? Wo gibt es Abstimmungs- und Klärungsbedarf? Wie können wir einander unterstützen? Es gibt viele Fragen und gemeinsam finden wir Antworten, die uns zu einem stärkeren Miteinander führen. Vielleicht steht am Ende des Workshops die Planung eines gemeinsamen Projektes. Oder wir einigen uns auf Arbeitsthemen, die wir österreichweit vorantreiben. Vieles ist möglich und wir freuen uns auf einen lebendigen Erfahrungsaustausch.

Inhalte:

- Unsere Mission und ihre Hintergründe
- Ideen werden gesammelt
- Mitbestimmung unterschiedlichster Gruppierungen im ÖZIV
- Was können wir uns in den nächsten Jahren vorstellen
 - o Ein gemeinsames Projekt?
 - o Individuelle Kooperationen?
 - o Eventuell verpflichtende gemeinsame Schulungen?
 - o Wie können wir Verbindlichkeit und damit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit herstellen?

Zielgruppe:

Wir freuen uns auf alle, die Freude und Interesse an gemeinsamer österreichweiter Arbeit haben.

Termin und Zeitrahmen:

3. und 4.3. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

5020 Salzburg, Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45A

Trainerinnen

Hedi Schnitzer-Voget, MAS und Dr.ⁱⁿ Julia Jungwirth, das Geschäftsführungsteam vom ÖZIV Bundesverband.

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen)
Tel.: 01-5131535-36

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) Ist sie im Alltag wirklich lebbar?

Wenn uns jemand mit Worten angreift, neigen wir dazu, uns zu verteidigen und zurückzuschlagen. Doch das so entstehende Wortgefecht ist nicht zielführend, sondern belastet oder zerstört eher die Beziehung der GesprächspartnerInnen. Bei der gewaltfreien Kommunikation verzichtet man auf Angriffe und konzentriert sich eher auf die Gefühle und Bedürfnisse, die den oft unbedachten Äußerungen des Gegenübers zu Grunde liegen.

Hört sich toll an. Aber wir sind alle so verschieden mit unseren Sichtweisen, Menschenbildern und Gefühlen. Kann es uns trotzdem gelingen, ein bestimmtes Kommunikationsverhalten zu erlernen?

Wir meinen JA!

Machen wir uns auf den Weg!

Inhalte:

- GFK-die bekannte Kommunikations- und Konfliktlösungsmethode
- Unterscheidung zwischen Wahrnehmung und Interpretation
- Beobachtung und Bewertung
- Die Gratwanderung zwischen Selbstbehauptung und empathischem Zuhören (Einfühlen)
- Positive Veränderungen durch „giraffisches Kommunizieren“ (Symbol „Giraffe“: ist das Landtier mit dem größten Herzen)
 - o Bewusster Umgang mit den eigenen Bedürfnissen
 - o Gelassener werden
 - o Beziehungen liebevoller gestalten

Termin und Zeitrahmen:

17. und 18.3. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

4582 Spital am Pyhrn, Hotel Freunde der Natur, Wiesenweg 7

Trainerin:

Brigitte Wuich arbeitet seit vielen Jahren für den ÖZIV. Als selbständige Lebens- und Sozialberaterin (Coaching, Mediation, Moderation, Supervision und Training) ist sie vor allem im sozialen Bereich tätig. <http://www.wunsche-coaching-ziele.at/>

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen), Tel.: 01-5131535-36

Menschen mit Behinderungen im Behördenschwungel Praktischer Erfahrungsaustausch

Wenn wir Menschen auf verschiedene Weise beraten, begleiten und fördern, dann ist ein gewisses Wissen unumgänglich und Erfahrungsaustausch von großem Nutzen. Es erwarten Sie drei Themenschwerpunkte.

24.3. Nachmittag: Beginn 14.00, Ende 17.00 Uhr, Trainerin Frau Dr.ⁱⁿ Julia Jungwirth
UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK)

- Welche Rechte ergeben sich daraus für unsere KlientInnen/KundInnen?
- Was bedeutet die UN-BRK für Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt, wie z.B. beim Recht auf Barrierefreiheit?
- Was müsste sich ändern, um Inklusion voranzutreiben?
- Wir erarbeiten gemeinsam den Handlungsbedarf, der auf Basis der UN-BRK in Österreich besteht.

25.3. Vormittag: Beginn 9.00 Uhr, Ende 11.30 Uhr, Trainerin Frau Dr.ⁱⁿ Julia Jungwirth
Das Verfahren des Sozialministeriumsservice in der Praxis

- Das Verfahren im Überblick (Zuständigkeiten des SMS, Behindertenpass, Parkausweis, Rechtsmittelverfahren)
- Praktische Tipps bei der Beratung und Begleitung von KlientInnen im Verfahren
- Erfahrungsaustausch

25.3. Nachmittag: Beginn 13.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr, TrainerInnen: Herbert Pichler und Gerlinde Stadler

Das Verfahren bei diversen Ämtern und Behörden mit Tipps aus der Praxis

- Diverse Verfahren bei Ämtern und Behörden im Überblick (AMS, PVA, AUVA, SMS, KK, insbesondere Rehabilitation, Invaliditätspension, Pflegegeld, etc.)
- Praktische Tipps bei der Beratung und Begleitung von KlientInnen im Verfahren und bei den medizinischen Untersuchungen, insbesondere bei I-Pension, Rehabgeld, Pflegegeld und Unfallrente
- Erfahrungsaustausch

Termin und Zeitrahmen:

24. und 25.3. 2017 1.Tag: 14.00 bis 17.00 Uhr und 2. Tag: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: 1130 Wien, Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3

TrainerInnen:

Dr.ⁱⁿ Julia Jungwirth, ÖZIV Bundesverband. Juristische und rechtspolitische Schwerpunkte: Menschen mit Behinderungen und Arbeit, Behindertengleichstellung. Lehrbeauftragte an der Universität Wien

Herbert Pichler, Leitung des „ÖGB Chancen Nutzen Büro“, juristische und rechtspolitische Schwerpunkte: Arbeit und Soziales, Funktionär in diversen Gremien des BMASK, des AMS, der PVA und der AUVA.

Gerlinde Stadler, Beraterin im „ÖGB Chancen Nutzen Büro“, juristische und rechtspolitische Schwerpunkte: Arbeit und Soziales, Studium der Sozialwissenschaften und Pflegewissenschaften.

Kosten: 250, -- Euro; **Anmeldung:** mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen), Tel.: 01-5131535-36

Sprechen mit allen Sinnen

Warum das Wort alleine für gelungene Kommunikation nicht ausreicht

Auch in diesem Weiterbildungsjahr machen wir „Sprache“ zum Thema. Sprache ist, unabhängig von gesellschaftlichen Entwicklungen, DIE wichtigste Grundlage für das Zusammenleben von Menschen, für das Gelingen von einem Miteinander in Vielfalt. Sprache verbindet!

Überall auf der Welt ist die Mimik, der Gesichtsausdruck, Weinen und Lachen verständlich. Auch, wenn unsere Sinne gleich bzw. ähnlich funktionieren, sind wir immer wieder mit einer Sprache konfrontiert, die uns eher voneinander trennt als verbindet.

Die gute Nachricht: Wir können achtsam sein, lernen und unseren Beitrag zu einer gelingenden Kommunikation leisten.

Inhalte:

- Sprachmuster erkennen und nutzen
- Wie unser Gehirn die Informationen über alle Sinneskanäle aufnimmt und verarbeitet
- Körpersprache und Körperwahrnehmung
- Sprachliche Gewalt ist sehr oft unsichtbar
- „kostümierte“ Beleidigungen
- Umgang mit Konflikten in der Kommunikation: raus aus diesem Teufelskreis
- Vom inneren Dialog und wie wir ihn für guten Kontakt zu unseren Mitmenschen nutzen können.
- Die Macht der Sprache und ihre Chance, das Miteinander positiv zu gestalten

Termin und Zeitrahmen:

7. und 8.4. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

5020 Salzburg, Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45A

Trainerin:

Petra Plicka ist Soziologin und Trainerin in der Erwachsenenbildung. Sie begleitet seit vielen Jahren den Paradigmenwechsel (Veränderung von Denkweisen) hin zu neuen Begriffen in der Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft.

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen)
Tel.: 01-5131535-36

Achtsamkeit

Von alten Meditationstechniken zum modernen Selbst- und Stressmanagement

Wir leben in einer Zeit, in der wir durch Multitasking, Rollenvielfalt, Zeitdruck und Reizüberflutung innerlich immer mehr zerrissen und von uns selber abgelenkt werden.

Wie können wir den Alltag entschleunigen und wieder zurückfinden in unsere innere Mitte?

Sie erhalten Informationen über Achtsamkeit und lernen Übungen für mehr Konzentration, Gelassenheit, Ruhe, Besonnenheit, psychische Gesundheit und Stabilität.

Inhalte:

- Achtsamkeit als Königsweg der Burnout-Prävention
- Achtsamkeit als wissenschaftlich anerkannte Methode (z.B. MBSR „Mindfulness Based Stress Reduction“ nach Jon Kabat-Zinn)
- Achtsamkeit als Therapie gegen Nervosität und Konzentrationsmangel
- Achtsamkeit als Schulung der bewussten Selbstwahrnehmung
- Achtsamkeit als aufmerksam wertschätzende Haltung anderen Menschen, der Natur und Umwelt und auch mir selbst gegenüber
- Meditation als Methode, um gut zu sich und in die (Geistes-) Gegenwart zu kommen

Termin und Zeitrahmen:

21. und 22.4. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

9521 Treffen bei Villach, Hotel eduCare, Eichrainweg 7

Trainerin:

Mag.^a Birgit M. Zimmermann ist zertifizierte Achtsamkeitslehrerin (MBSR nach Jon Kabat-Zinn) und Referentin für Vorträge und Seminare, Coaching mit eigener Praxis, Schwerpunktthema: Burnout-Prävention

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen)
Tel.: 01-5131535-36

Das Internet – aus unserer Arbeit (und Freizeit) nicht mehr wegzudenken Sicherheit und Datenschutz sind dabei große Themen

In unserer heutigen Zeit sollten wir uns in der grenzenlosen Weite des World Wide Web zurechtfinden. Meist beruflich aber auch privat geht fast gar nichts mehr ohne Zugang zum Internet.

In diesem praxisnahen Kurs erfahren Sie, wie Sie das Internet als Informationsplattform nutzen können. Im Internet ist fast alles vorhanden, man muss es „nur“ finden!

Aber: Jedes System, das an das Internet angeschlossen wird, ist von dort aus auch angreifbar. Deshalb ist es wichtig, sich vor möglichen Eindringlingen zu schützen. Das Seminar ist auch zum Thema Datenschutz und Sicherheit eine gute Wahl. Sie erhalten viele praktische Tipps & Tricks.

Inhalte:

- Einführung in das Internet
- Funktionsweise des Internet
- Suchsysteme, Datenbanken, Linklisten
- Webseiten speichern und offline lesen
- E-Mail verwenden
- Downloads
- Online-Bibliotheken nutzen
- Sicherheit im Internet/Daten schützen
- Firewalls
- Virenprogramme

Termin und Zeitrahmen:

29.4. 2017, 10:00-17:00 Uhr

Ort:

1130 Wien, Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3

Trainer:

Christoph Grill, seit mehr als 10 Jahren als EDV Trainer tätig.
ECDL und EDV Trainings für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Junggebliebene.
Dipl. Coach und zertifizierter Fachtrainer.

Kosten:

150, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen),
Tel.: 01-5131535-36

Lebensfreude – MIT und ohne Behinderung!

Wir alle kennen Menschen, die ihre Behinderungen als keine nennenswerte Herausforderung sehen und nach außen zufrieden wirken.

Im Vordergrund steht: „Meine Behinderung hält mich nicht davon ab, glücklich zu sein!“

Wir kennen aber auch Menschen, die mit ihrem Leben, ihren Behinderungen und den etwaigen Einschränkungen, hadern.

Immer wieder hört man von den Wahlmöglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen – und wenn es nur die Wahl unserer Einstellungen ist. Doch ist diese Aussage nicht ein wenig überheblich? Stammt sie von Menschen, die keine Ahnung haben, was es heißt, mit einer Behinderung zu leben?

Fern von Bewertungen wollen wir in diesem Workshop diskutieren und erleben, was es in den meisten Fällen braucht, um ein Leben mit Freude zu führen.

Inhalte:

- Persönliche Annäherung an Themen wie Freude, Glück, Zufriedenheit und Erfolg
- Meine persönlichen Quellen der Freude
- Freude im Leben – auch in schwierigen Situationen und Phasen
- Behinderung als Chance für Lebensfreude – was soll das heißen?
- Welche Rolle spielt materielle Absicherung?
- UN-Behindertenrechtskonvention – hat sie etwas mit Glück und Zufriedenheit zu tun?

Tauchen wir gemeinsam ein in die große Bedeutung der FREUDE FÜR UNSER LEBEN!

Termin und Zeitrahmen:

5. und 6.5. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

1110 Wien, JUFA Hotel Wien City, Mautner-Markhof-Gasse 50

Trainerin:

Maria Brandl, langjährige Trainerin im ÖZIV, Mediatorin, Erwachsenenbildnerin, seit vielen Jahren in den Bereichen Behinderung, Integration und Inklusion tätig:

www.schritte.at .

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen),

Tel.: 01-5131535-36

ICH bin ICH

Dieser Text eines Kinderbuches von Mira Lobe „DAS kleine ICH bin ICH“, klingt so einfach und doch steckt viel dahinter.

Wir haben mit Menschen mit Behinderungen im Beratungskontext, in unterstützender Tätigkeit oder im persönlichen Umfeld zu tun.

Somit sind wir immer wieder mit Notsituationen, Leidensdruck und existentiellen Ängsten konfrontiert. Wir wollen und sollen individuell unterstützen und dabei auch den Fokus auf Selbstbestimmung und -verantwortung legen. Manchmal eine ziemliche Gratwanderung!

Und da gibt's auch noch MICH, mit meinen eigenen Wahrnehmungen und meiner eigenen Meinung. Tauchen da nicht manchmal auch Fragen auf, wie:

Wer und was bin ICH? Welche Rolle nehme ich da gerade ein? Was „darf“ ich eigentlich? Was steht mir zu? Was brauche ICH, damit ich dieser Aufgabe gerecht werden kann?

Sind diese Fragen berechtigt oder ist es ohnehin selbstverständlich, dass eine bestimmte Rolle von mir erwartet wird? Wenn ja, welche?

Wir wollen uns in einer wohlwollenden und humorvollen Atmosphäre diesen Fragen widmen.

Inhalte:

- Normalität und Anderssein – zwei Welten? Wo fühle ich mich zugehörig?
- Ich brauche Halt und Stärke für meine Tätigkeit – wo und wie finde ich sie?
- UN-Konvention, reine Theorie?
- Gleichberechtigung für alle! Ist das vorstellbar, machbar?

Termin und Zeitrahmen:

9. und 10.6. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

4582 Spital am Pyhrn, Hotel Freunde der Natur, Wiesenweg 7

Trainerin:

Maria Brandl, langjährige Trainerin im ÖZIV, Mediatorin, Erwachsenenbildnerin, seit vielen Jahren in den Bereichen Behinderung, Integration und Inklusion tätig:

www.schritte.at .

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen),

Tel.: 01-5131535-36

„Nur“ gesund ist auch krank

"Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten." Dieses Naturgesetz gilt auch für uns Menschen. Beides will gepflegt werden. Um gesund zu leben geht es immer wieder um Ausgleich und Balance.

Wer viel Gutes tut, bleibt manchmal auf dem Schlechten sitzen. Aber was ist überhaupt dieses "Schlechte"? Möglicherweise vergisst man für die "gute Sache" auf sich selbst und die eigenen Bedürfnisse. Oder... darf man "schlecht" über seine KlientInnen und andere Menschen denken? Kann man zulassen, dass sie ihre eigenen Erfahrungen machen oder muss man von vornherein alles ebnen?

Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen wir uns in dem Seminar. Wir verwenden dazu Elemente aus Körperarbeit, TCM, Coaching und kreative Methoden. Diese helfen, sich des eigenen Lichts / der eigenen Schatten bewusst zu werden und so den Weg zur inneren Balance zu ermöglichen.

Inhalte:

- Bedürfnisse leben in Verbindung mit Anderen
- Schattenanteile erkennen
- Innere Balance finden

Termin und Zeitrahmen:

23. und 24.6. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

5020 Salzburg, Parkhotel Brunauer, Elisabethstraße 45A

Trainerin:

Gabriela Lenzenhofer ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin und systemischer Coach mit langjähriger Erfahrung im Beratungs- und Trainingsbereich. Sie leitet das Team ÖZIV SUPPORT Wien und ist auch als SUPPORT Coach tätig.

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen)
Tel.: 01-5131535-36

Basisseminar für ehrenamtlich tätige Menschen!

Wissen gibt Sicherheit!

Je mehr wir über unterschiedliche Formen von Behinderungen wissen, desto sicherer und verständnisvoller werden wir im Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Wir sprechen von Körperbehinderung, Sinnesbehinderung, chronischer-, intellektueller-, sichtbarer und unsichtbarer Behinderung; wie auch von Erkrankungen, Folgen von Erkrankungen und Einschränkungen.

Zusätzlich wirkt sich die Tatsache, dass eine Behinderung gegeben ist, auf das soziale, private und berufliche Umfeld aus. Je größer unser Wissen darüber, desto einfühlsamer und verständnisvoller können wir gemeinsam arbeiten, beraten und kommunizieren.

In diesem Seminar wird Ihr Verständnis für die verschiedenen Formen von Behinderung gefördert und gestärkt.

Das erworbene Wissen kann Ihnen den partnerschaftlichen Umgang erleichtern.

Inhalte:

- Definition „Behinderung“ im Wandel der Zeit
- Wissenswertes zu unterschiedlichen Behinderungsformen
- Behinderungen und Auswirkungen – persönliche Berichte, Wünsche und Forderungen
- Auswirkung auf unser Kommunikationsverhalten, insbesondere auf unsere Sprache

Dieses Seminar wird stark von den Erfahrungen der TeilnehmerInnen mitgetragen. Wir erleben und gewinnen durch die Gruppe verschiedene Blickwinkel und Sichtweisen.

Termin und Zeitrahmen:

15. und 16.9. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

4582 Spital am Pyhrn, Hotel Freunde der Natur, Wiesenweg 7

Trainerin:

Maria Brandl, langjährige Trainerin im ÖZIV, Mediatorin, Erwachsenenbildnerin, seit vielen Jahren in den Bereichen Behinderung, Integration und Inklusion tätig: www.schritte.at . Zwei Menschen mit Behinderungen werden einen halben Tag die Schulung mitgestalten.

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen)

Tel.: 01-5131535-36

Inklusions(t)raum – eine chancenreiche Herausforderung!

Inklusion ist ein Prozess. Es geht um das Zusammenleben von unterschiedlichen Menschen und die Vereinbarkeit verschiedener Einstellungen und Bedürfnisse. Ist Inklusion etwa eine Illusion und wir stoßen dabei an unsere natürlichen Grenzen bzw. an jene unserer Mitmenschen?

Um sich den damit verbundenen Herausforderungen zu stellen, ist es wichtig zuerst die eigenen Grenzen und Bedürfnisse in Wechselwirkung mit anderen zu erfahren.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit vielen Aspekten der Inklusion, hinterfragen die eigene Haltung zu diesem Thema und bereiten so den Boden für die Arbeit in inklusiven Teams auf.

Inhalte:

- Welche sind meine persönlichen Ziele / Anliegen in Bezug auf Inklusion?
- Wie nehme ich andere wahr und wie werde ich wahrgenommen?
- Wie fühlt es sich an, in die Rolle der anderen zu schlüpfen?
- Wo fühle ich mich ausgegrenzt und was ist dabei mein eigener Anteil?
- Grenze ich auch aus?
- Inklusion als Chance für alle Menschen – warum?

Termin und Zeitrahmen:

29.9. und 30.9. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

9521 Treffen bei Villach, Hotel eduCare, Eichrainweg 7

Trainerin:

Gabriela Lenzenhofer ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin und systemischer Coach mit langjähriger Erfahrung im Beratungs- und Trainingsbereich. Sie leitet das Team ÖZIV SUPPORT Wien und ist auch als SUPPORT Coach tätig.

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org
online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen)
Tel.: 01-5131535-36

Motivation ehrenamtlicher KollegInnen bestimmt Flexibilität, Kreativität, Freude und Leistung

Arbeit im Sozialbereich ist ohne ehrenamtliche MitstreiterInnen nicht denkbar. Wollen wir, dass ehrenamtliche KollegInnen zufrieden und froh in ihrem Tun sind, müssen unsere Wahrnehmung und Achtsamkeit ehrenamtlichen Leistungen gegenüber lebendig bleiben.

Wir müssen uns darum kümmern, dass das unverzichtbare Engagement erhalten bleibt.

Menschen finden aus unterschiedlichen Gründen zum Ehrenamt. Neben dem Angebot der Organisation/des Vereins entscheiden individuelle Interessen, persönliche Ziele und Lebensperspektiven über die Dauer und Intensität ehrenamtlicher Tätigkeit.

Wir (die jeweilige Organisation, die Verantwortlichen) sind gut beraten, uns mit dem Thema der „Motivation ehrenamtlicher KollegInnen“ intensiv auseinanderzusetzen.

Dieser Workshop bietet Wissen, Diskussion und viele Perspektiven für eine freudvolle und langfristige Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen KollegInnen.

Inhalte:

- Wie entsteht Motivation
- Wer und was hat Einfluss auf die Motivation
- Persönliche Motive im Ehrenamt
- Die drei großen „V“ (Vertrauen, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit)
- Diskrepanz zwischen Erwartung und Realität im Vereinsleben
- Anerkennungskultur und gemeinschaftsfördernde Rituale
- Motivation braucht regelmäßige Pflege

Termin und Zeitrahmen:

6. und 7.10. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

JUFA Hotel Wien City, 1110 Wien, Mautner-Markhof-Gasse 50

Trainerin:

Brigitte Wuich arbeitet seit vielen Jahren für den ÖZIV. Als selbständige Lebens- und Sozialberaterin (Coaching, Mediation, Moderation, Supervision und Training) ist sie vor allem im sozialen Bereich tätig. <http://www.wuensche-coaching-ziele.at/>

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen); Tel.: 01-5131535-36

Barrierefreiheit

Gesetz – Recht für Alle – Alltag – Beratung

Seit 1. Jänner 2016 gilt das Gesetz über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen für alle Unternehmen in ganz Österreich.

Alle Waren, Dienstleistungen und Informationen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, müssen barrierefrei angeboten werden.

Doch wie sieht die Realität aus? Was ist passiert? Wo stehen wir – nach fast zwei Jahren - im Herbst 2017?

Ein Hauptaugenmerk legen wir in diesem Seminar auf das Thema „Beratung“.

Falsche Empfehlungen könnten schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Es geht aber nicht nur um Fakten und um Fachwissen, sondern um kluge und taktvolle Beratung, also das WIE ist entscheidend.

Inhalte:

- Grundsatzwissen zum Thema Barrierefreiheit
- „BARRIERE-CHECK“ – das Werkzeug des ÖZIV
- Die rechtliche Dimension
- Technische Aspekte
- Welche Bedeutung hat die Ö-Norm und diverse andere Normen
- Beratungsmethoden, Psychologie des Überzeugens und „Motivierende Gesprächsführung“
- „Begehung“ vom Schloss Retzhof (Veranstaltungsort) – Verbindung von Theorie und Praxis

Termin und Zeitrahmen:

20. und 21.10. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

8430 Leitring/Wagna, Schloss Retzhof, Dorfstraße 17

Trainer:

Mag. Rudi Maisriml, Mitarbeiter von ÖZIV ACCESS und Psychologe mit Schwerpunkt Architekturpsychologie und Beratung. Verschiedene Forschungsarbeiten zur Barrierefreiheit und Konzeption des „barriere-check.at“.

Kosten:

250, -- Euro

Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen)

Tel.: 01-5131535-36

Konfliktlösung – der beste Weg ist immer noch das Gespräch

Konflikte belasten, wer weiß davon nicht zu berichten. So gut wie jede/r von uns macht derartige Erfahrungen. Kleine, große, schmerzende und ärgerliche Konflikte bestimmen unseren privaten und beruflichen Alltag.

Konflikte gehören zu unserem Leben. Wenn es uns aber gelingt, nicht in unserem Ärger, unserer Wut oder auch Kränkung stecken zu bleiben, dann steht einer wohlwollenden Konfliktlösung nichts im Wege.

Es muss nicht immer gleich ein Dritter (Mediator z.B.) herangezogen werden. Wir haben es auch selbst in der Hand, Konfliktlösungen herbeizuführen.

Dieses Seminar hilft, Sichtwechsel vorzunehmen und sich selbst ein wenig besser kennenzulernen, um mit Konflikten zufriedenstellender umgehen zu können.

Inhalte:

- Wissen unterstützt: Konfliktarten, -theorien und -eigenschaften
- Analyse von Konflikten
- Kommunikation in Konflikten
- Ein Streitgespräch führen
- Was wir im Rahmen eines Konfliktgespräches beachten sollen
- Chancen erkennen
- Wenn wir doch Unterstützung zur Konfliktlösung brauchen

Das Seminar wird sehr lebendig gestaltet. Viele Übungen und das Einbringen von Erfahrungen und Beispielen der TeilnehmerInnen bestimmen den Schulungsablauf mit.

Termin und Zeitrahmen:

10. und 11.11. 2017, 1. Tag 11:00-18:00 Uhr, 2. Tag 9:00-16:00 Uhr

Ort:

5020 Salzburg, Hotel Heffterhof, Maria-Cebotari-Straße 1 – 7

Trainer:

Mag. Michael Hamberger MA, Klinischer und Gesundheitspsychologe, zertifizierter Arbeitspsychologe, Unternehmensberater, certified business coach & trainer EN ISO IEC 17024, eingetragener Mediator, Psychotherapeut in Ausbildung.

Kosten:

250, -- Euro

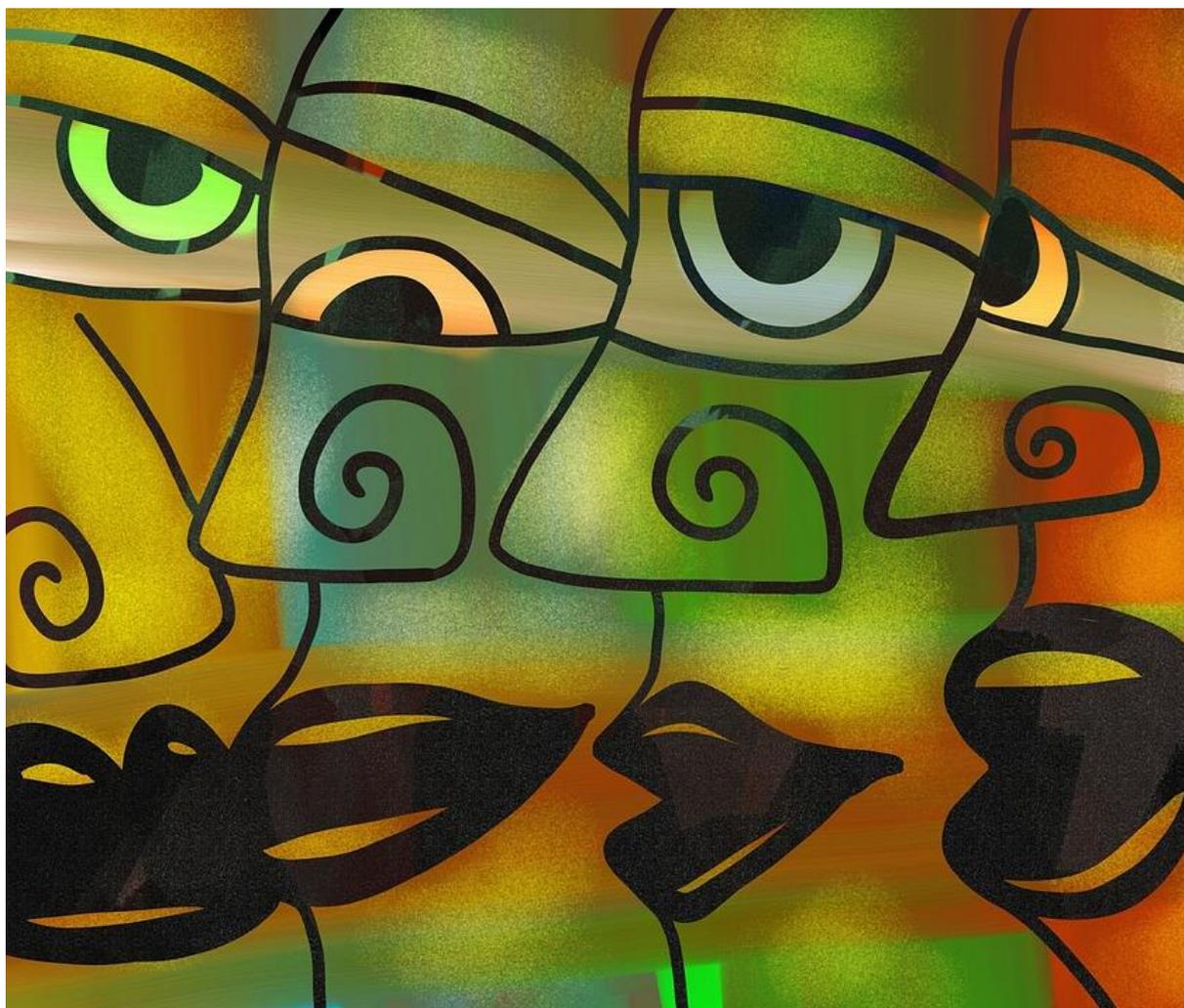
Anmeldung:

mit Anmeldeformular an: daniela.rammel@oeziv.org

online: www.oeziv.org (Angebote u. Bildung/Schulungen)

Tel.: 01-5131535-36

**ÖZIV BIETET BILDUNG AN -
WIR LADEN SIE EIN, DABEI ZU SEIN!**



LERNEN UND ENTWICKELN WIR UNS GEMEINSAM WEITER!